

Handout

Impuls

Josefs Träume (nach einer Idee von Brigitte Lob, Schulpastoral Bistum Mainz)

Einführung:

Mein Wunschzettel

Mein Wunschzettel des Herzens – wovon träume ich? – Gott kennt all meine Träume, ihm kann ich sie zeigen

Träume der Nacht: gute Träume – schlechte Träume

Träume, die uns etwas sagen wollen...

Wir lernen Josef kennen:

Ein Mann ist verlobt mit einer Frau. Wovon wird er träumen?

Bildbetrachtung des Bildes von Beate Heinen:

Josef und die Menschwerdung Gottes

(das Bild auf mindestens DIN A3 vergrößern; die einzelnen Teile werden nach und nach sichtbar gemacht, was nicht betrachtet wird/wurde ist abgedeckt)

Beschreibung des mittleren Teils (1): Josef liegt; er schläft; sein Gesicht ist friedlich; er ist umhüllt, eingehüllt, fast zugedeckt

Hintergrund: Josef ist mit Maria verlobt: alles ganz normal; hat einen Beruf, geht arbeiten, hat eine Braut, sieht optimistisch in die Zukunft – ein ganz normales Alltagsleben. Bis ihn Maria mit der neuen Wirklichkeit konfrontiert: sie ist schwanger und nicht von ihm.

Mt 1,18 Mit der Geburt Jesu Christi war es so: Maria, seine Mutter, war mit Josef verlobt; noch bevor sie zusammengekommen waren, zeigte sich, dass sie ein Kind erwartete - durch das Wirken des Heiligen Geistes.

Josef, ihr Mann, der gerecht war und sie nicht bloßstellen wollte, beschloß, sich in aller Stille von ihr zu trennen.

Impuls: Wie hat sich Josef gefühlt, als er bemerkte, dass Maria schwanger war? Wie wird das sein Leben verändern, oder nicht verändern?

Übung: Stellt euch vor, ihr seid Josef. Was denkt ihr? Äußert eure Gedanken in Ich-Form!

Wurde ich auch schon mal mit einer Nachricht konfrontiert, die so gar nicht meinen eigenen Plänen und Vorstellungen entsprach? Musste ich mich schon einmal mit etwas auseinandersetzen, was ich so gar nicht wollte? Welche Gefühle weckte das in mir? Wie stellte ich mich dazu?

Beschreibung Bild oben links (2): Maria und Josef stehen sich gegenüber, sie schauen sich an, Josef streckt die Arme vor, über ihren Köpfen leuchtet es rot – die Farbe der Liebe, Josefs rechter Fuß ist schon nach vorne gerichtet, scheint auf Maria zuzugehen, das Helle, Durchscheinende umschließt/umhüllt sie halb, Flammen davon umspülen das, was da geschieht

Hintergrund: Im Traum spricht Gott zu Josef. Sein Engel tröstet ihn, erklärt ihm, was er nicht versteht, und gibt ihm einen Hinweis für die Zukunft. Aber die Entscheidung liegt bei ihm, ob er der Verheißung Gottes traut.

Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist. Sie wird einen Sohn gebären; ihm sollst du den Namen Jesus geben; denn er wird sein Volk von seinen Sünden erlösen.

Impuls: Die Bibel erzählt von einem Traum in dem Josef ein Engel Gottes erscheint. Er erklärt, steht ihm bei in seiner Angst und hilft ihm so, die Situation anzunehmen.

Wer oder was hat mir in einer schwierigen Situation geholfen? Gab es Menschen, die wie ein Engel für mich waren? Ich darf eine Kerze für sie anstecken und davon erzählen oder dies einfach in Stille tun.

Beschreibung Bild oben rechts (3): Josef hat einen Wanderstab, er steht eng bei Maria, Maria sitzt auf einem Esel, sie sind unterwegs, alle schauen nach vorne, das Helle ist am Boden und auch weiter oben, es umhüllt sie wieder

Hintergrund: Josef muss zur Volkszählung nach Bethlehem. Er nimmt Maria mit auf die beschwerliche Reise. Dass Josef sich trotz der Umstände auf den Weg machte, kostet Kraft. Aber er hat auch Maria an seiner Seite.

LK 2,1ff 1 Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. 2 Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. 3 Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. 4 So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. 5 Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Impuls: Josef hat einen Wanderstab, einen Esel, der trägt und Maria an seiner Seite.

Was stützt mich (Stab), was hilft mir ertragen/tragen (Esel), wer ist an meiner Seite (Maria)? (Symbole werden in die Mitte gelegt) Es gibt Zettel mit den entsprechenden Symbolen, die ihr beschriften dürft.

Beschreibung Bild unten links (4): Josef hält das Kind im Arm, er kniet vor der Krippe, Maria streckt die Hände nach vorne, vielleicht hat sie Josef gerade das Kind gegeben, das Kind öffnet die Arme zu Josef hin, die Krippe ist rot, rot umgibt Maria bis zu Josef hin, direkt über Josef leuchtet es hell (Stern), das Helle umgibt sie wieder, Josef ist über die Hälfte bedeckt davon, Josefs Gewand ist dort blau wie das von Maria, eine Spitze des Hellen berührt in fast von vorne

Hintergrund: Josef hält sein neugeborenes Kind in den Händen. Jetzt ist die Geburt wenigstens geschafft, Mutter und Kind wohlauf. Er fühlt sich Maria und dem Kind

ganz nahe. Die kleine Familie ist auch dort in der eigentlich unwirtlichen Umgebung von Glück durchströmt. Gottes Stern leuchtet über ihnen. Nun müsste er nur noch mit ihnen in Ruhe zurück in seine Stadt Nazareth ziehen.

LK 2, 6 Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, 7 und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

MT 1, 24 Und er (Josef) gab ihm den Namen Jesus.

Impuls: Geschafft! Jetzt wird endlich alles gut! Das Bild strahlt Glück aus. Auch wenn wir wissen, dass noch nicht alles geschafft ist...

Wo habe ich in einer schwierigen Zeit Glücksmomente erfahren dürfen? Für jeden gibt es eine Sternenkarte. In die Mitte dürft ihr eine solche Situation schreiben.

Beschreibung Bild unten rechts (5): Josef und Maria sind wieder unterwegs, sie scheinen sich zu beeilen, die Gewänder fliegen, Josef hält das Kind an seine Brust/sein Herz gedrückt, seine Hand liegt auf Marias Schulter, alle schauen in die Richtung, in die sie sich bewegen, auch das Kind, das Helle ist in ihrem Rücken und über ihnen, es scheint sie zu schützen, von hinten scheint es sie zu schieben

Hintergrund: Das Leben der kleinen Familie ist wieder bedroht. Josef flieht mit Maria und dem Neugeborenen in ein fremdes Land, in eine unbekannte Zukunft. Nicht zurück in eine vertraute Umgebung... Und nach geraumer Zeit liegt wieder eine lange Reise zurück nach Israel vor ihnen.

MT 2, 13-15: 13 Als die Sterndeuter wieder gegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und flieh nach Ägypten; dort bleibe, bis ich dir etwas anderes auftrage; denn Herodes wird das Kind suchen, um es zu töten. 14 Da stand Josef auf und floh in der Nacht mit dem Kind und dessen Mutter nach Ägypten. 15 Dort blieb er bis zum Tod des Herodes.

MT 2, 19-23: 19 Als Herodes gestorben war, siehe, da erschien dem Josef in Ägypten ein Engel des Herrn im Traum 20 und sagte: Steh auf, nimm das Kind und seine Mutter und zieh in das Land Israel; denn die Leute, die dem Kind nach dem Leben getrachtet haben, sind tot. 21 Da stand er auf und zog mit dem Kind und dessen Mutter in das Land Israel. 22 Als er aber hörte, dass in Judäa Archelaus anstelle seines Vaters Herodes regierte, fürchtete er sich, dorthin zu gehen. Und weil er im Traum einen Befehl erhalten hatte, zog er in das Gebiet von Galiläa 23 und ließ sich in einer Stadt namens Nazaret nieder. Denn es sollte sich erfüllen, was durch die Propheten gesagt worden ist: Er wird Nazoräer genannt werden.

Impuls: Rückschlag! Doch nicht alles vorbei... Was hilft mir neue Kräfte zu mobilisieren? Josef drückt das Kind an sein Herz, sein Licht, seine Glückserfahrung. Er legt Maria die Hand auf die Schulter. Körperübung: Wir stellen uns im Kreis auf. Jeder legt seine linke Hand auf sein Herz und atmet tief ein und aus. Spürt in die Wärme hinein, die eure Hand auf eurem Herzen auslöst. Jetzt rückt eng zusammen mit eurem Nachbar. Legt ihm eure Hand auf die rechte Schulter. Spürt auch hier nach, wie es sich anfühlt. Sagt euch in Gedanken einen Satz, der euch jetzt helfen könnte in einer schwierigen Situation weiterzugehen: Vielleicht „Ich schaffe das!, Ich bin nicht allein! Ich habe Kraft! Ich habe es immer geschafft!... oder etwas, was gut

zu euch passt. Anschließend sagen wir nacheinander laut „JA“ und lösen uns dann, wenn wir alle durch sind, voneinander.

Bildbetrachtung Gesamtbild: Josef liegt auf dem Boden/am Boden, er träumt, sein Gesicht ist friedlich, das Helle ist ein Engel, der Engel umarmt ihn/schließt ihn in seine Arme, der Engel zeigt auf den Stern/zeigt Josef den Stern/das Licht, der Engel ist in allen vorgestellten Lebenssituationen des Josef sichtbar/spürbar

Die Aufbrüche von Josef und Maria sind von Gott begleitet. Trotzdem ist es unterwegs kalt, steinig, unbequem. Trotzdem weht ihnen der Wind ins Gesicht.

Aber der Engel Gottes entzündet mit seinen Worten ein Licht in ihnen, er bringt etwas in ihrem Leben zum leuchten, was sonst blass und nichtssagend wäre. Es gibt etwas, das die harten Farben ihres Lebens abmildert: es muss etwas mit ihrer Kraft zu tun haben, Gott zu trauen.

Abschlussmeditation:

https://www.benningen-evangelisch.de/fileadmin/mediapool/gemeinden/KG_benningen/PDF_01/Predigten/Joseph_und_die_Menschwerdung_Gottes.pdf

„Joseph und die Menschwerdung Gottes“; Beate Heinen 1991; Bildmeditation von: Martin Kaschler

... Wer nicht zu träumen wagt, sieht nicht den Engel und sieht nicht den Stern der Verheißung. ...

Ideen für die Adventszeit:

Ideen für die Klasse

a) Winterabenteurer

<https://wir-sind-da.online/?s=winterabenteurer+2020>



Zuhause ist was los! Kunterbunte Ideen für Eltern und Kinder

Es gibt zehn Wochen, durch die wir euch begleiten. Sie orientieren sich immer an den besonderen Festen und Zeiten:

St. Martin (07.11. – 14.11.2020) (Geschichte; Martinsgans/-pferd backen; Windlicht mit Symbolen basteln; Laterne basteln; Teilen: ein Licht für andere Menschen, Gebäck, Lieblingskleidungsstück, ...)

Idee mit aktuellem Hintergrund: Wir sammeln Weihnachtsschmuck (jedes Kind darf ein Teil mitbringen), stellen einen Schuhkarton mit Schmuck zusammen und spenden ihn an ukrainische Familien (**wichtig:** Anfrage bei Malteser; Caritas; Diakonie; Sozialdezernent, wie man Familien erreichen kann)

Elisabeth: (Geschichte; Jemandem etwas Gutes tun: helfen, anrufen, besuchen – mein Vorsatz für die Woche; Tieren etwas Gutes tun: Vogelfutter herstellen; Brötchen backen; Rosenbasteln; Windlicht mit weiterem Symbol versehen; ...)

Christkönig

1. Advent / Barbara

2. Advent / Nikolaus

3. Advent / Luzia

4. Advent

Weihnachten

Jahreswechsel

Dreikönig

b) Abendritual mit Danke-Glas oder Winterabenteuerbuch

Unser Vorschlag für euch ist, jeden Abend mit einem kleinen Rückblick abzuschließen. Wir machen euch dazu zwei Vorschläge: Das „Danke-Glas“ und das „Winterabenteuerbuch“. Sucht euch doch eins davon aus. Oder der eine macht das und die andere das. Am Schluss könnt ihr dann, wenn ihr wollt, ein kurzes Abendgebet miteinander beten.

Umsetzung in der Schule: Dieses Ritual zum Wochenabschluss und zur Verabschiedung ins Wochenende.

c) Impulsreihe zum Bild „Josef träumt“

Kinder bekommen Schmuckblatt mit vorbereiteter Bildaufteilung für die einzelnen Einheiten, das sie selbst gestalten können.

d) auch für ältere Kinder

<https://padlet.com/schulpastoralerbistumkoeln/Kirchenjahr/wish/861335679>

Sternstunden – ein religiöser Projekttag für die Primarstufe und Klassen 5 und 6

- kann man auf mehrere Tage aufteilen; hat auch Tipps für ältere Kinder

1. Einheit: Symbolik des Adventskranzes
2. Einheit: Sternstunden (eigene Sternstunden und Sternstunden der Menschheit)
3. Einheit: Sternstunden im Leben von Heiligen und Menschen aus der Bibel (Barbara; Maria; Nikolaus)
4. Einheit: Den Stern entdecken

Ideen für die Schule

a) Weihnachtswunsch-Baum

https://schulpastoral.drs.de/fileadmin/user_files/165/Dokumente/Schulseelsorge_in_schulfreien_Zeiten/Weihnachtswunsch-Baum.pdf

Ziele: Die Schüler*innen formulieren gute Wünsche, die für jemand gedacht sind, den sie nicht kennen. Schenken und beschenkt werden.

Was wird gemacht?

Ein oder mehrere Tannenbäume werden auf dem Schulgelände/ im Schulhaus aufgestellt. Die Schüler*innen beschriften Anhänger (z.B. in Sternform) mit guten Wünschen zu Weihnachten für jemand, den sie nicht kennen. Die Wunsch-Anhänger werden an dem Baum/ den Bäumen aufgehängt. Am letzten Schultag dürfen sich alle Schüler*innen einen Wunsch-Anhänger vom Baum nehmen.

b) Weihnachtsbaumaktion – wir erfüllen kleine Wünsche

<https://reli-mentorat-bamberg.de/zum-mentorat/detailansicht/oekumenische-weihnachtsbaumaktion/ceb0e8c4-e83c-486c-b07c-ac5347cef1f8?mode=detail>

Praxis der Kirche - ökumenische Weihnachtsbaumaktion: Sobald sich die Adventszeit nähert stellen die KHG und die ESG gemeinsam Weihnachtsbäume in den Hochschulen Nürnbergs auf. An den Weihnachtsbäumen hängen kleine bunte Wunschzettel. Wer will darf sich einen oder mehrere nehmen, das Gewünschte kaufen und einpacken, und dann das Geschenk bei KHG oder Fachschaften abgeben. Die Hochschulgemeinden leiten dann die Geschenke weiter an soziale Einrichtungen in Nürnberg, wie die ökumenische Wärmestube, die

Obdachlosenpensionen, die Straßenambulanz oder Flüchtlingsprojekte. So erhalten Menschen in Not ein kleines Weihnachtsgeschenk.

Idee:

a) Wir übernehmen die Patenschaft für ein Flüchtlingsheim, ... und erfüllen kleine, dort geäußerte Wünsche.

b) Wir gestalten einen Weihnachtswunschbaum für ein Altenzentrum mit Weihnachtsgrüßen und kleinen selbstgebastelten Geschenken und Grüßen.

Idee für das Kollegium und alle in der Schule tätigen

<https://www.erzbistumberlin.de/bildung/schulpastoral/aktionen-2017/advent-advent-ein-lichtlein-brennt/>

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ... Adventskalender für das Kollegium

Manchmal sagen wir, „das ist ja wie Weihnachten“ - und meinen damit ein Ereignis oder Erlebnis, das unverhofft unseren Alltag durchbricht ...mit dem wir nicht gerechnet haben... - und das uns z.B. Hoffnung, Trost oder Freude schenkt. Gerade im Advent erinnern wir uns daran, dass das ganz Andere so wie damals vor über 2000 Jahren immer wieder in unser Leben einbrechen kann.

Es wäre schade, wenn diese Zeit in erster Linie mit „das muss ich auch noch erledigen“ verbunden wird. Der Advent ist eigentlich gedacht, sich mit (kindlicher) Freude auf Weihnachten vorzubereiten und zu entschleunigen.

Dieser **Adventskalender** und die „**Adventhaltestelle**“ für das Lehrerkollegium ist unser Beitrag dazu.

Adventsgottesdienste

a) Adventliche Feier mit Bildbetrachtung – Grundschule „Josef träumt und geht mit Maria“

<https://www.bistum-eichstaett.de/fileadmin/domains/schule/schulgottesdienste/josef-traeumt-bildbetrachtung.pdf>

Bild Josef und die Menschwerdung Gottes, Beate Heinen 1991

b) Gottesdienstreihe auf der Seite von Kurt Mikula

<https://www.mikula-kurt.net/unterricht/rund-um-weihnachten/adventreihe-advent/>

Gottesdienstreihe im Advent für Kinder und Familien; Thema: "Advent, Advent, Advent..." Zusammengestellt von Gemeindereferentin Steffi Sieger-Bücken

Hier findest du **vier fertig vorbereitete Adventgottesdienste** mit zum Thema "**Advent, Advent, Advent...**", eine **Einladung** und ein **Liedblatt**. Ebenso die **das MP3**, das **Playback** und die **Noten** zum Lied: Advent, Advent, Advent... .

1. Advent - Licht ist stärker als die Nacht...
2. Advent - Für alle die keine Licht mehr sehn...
3. Advent - Licht erfüllt den ganzen Raum...
4. Advent - Jesus hat es uns erzählt...

c) Gottesdienste auf der Homepage der Schulpastoral des Bistums zum Advent

<https://bistummainz.de/schule/lehrkraefte/schulpastoral/uebersicht-und-referat/>

Hier finden sich Gottesdienste und weiterführende Links

Links

1)

[https://schuleru-augsburg.de/fileadmin/user_upload/Schulpastoral_Seelsorge/Praxisbeispiele_Materialien_Literatur/Corona/Advent und Weihnachten zu Coronazeiten.pdf](https://schuleru-augsburg.de/fileadmin/user_upload/Schulpastoral_Seelsorge/Praxisbeispiele_Materialien_Literatur/Corona/Advent_und_Weihnachten_zu_Coronazeiten.pdf)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, heuer werden der Advent und die Weihnachtsfestzeit vielfach ganz anders gefeiert werden (müssen) als sonst. Auch an den Schulen wird vieles Gewohnte nicht möglich sein. Es gibt schon eine ganze Menge Ideen im Netz, eine kleine Auswahl habe ich hier zusammengestellt. ...
Mechthild Gerbig

Tipps aus diesem Dokument:

https://www.kjq-augsburg.de/wp-content/uploads/2016/11/Adventsimpulsheft_web.pdf

„Sehnsucht nach ...“ 4 wunderbare Advents-Impulse für eine besinnliche und sehnsuchtsvolle Adventszeit.

Hier könnt ihr euch das Heftchen mit den vier Advents-Impulsen downloaden. Diese vier Einheiten sind Vorschläge für kurze Impulse. Gerne können diese durch Lieder, Gebete oder Momente der Stille ergänzt werden. Ganz wichtig: Ihr müsst Euch mit den Impulsen wohlfühlen. Stört Euch etwas, dann verändert es oder lasst es weg.

https://www.kigo-pfalz.de/wp-content/uploads/2020/09/04_Kirchenjahr.pdf

Mitmachspiele, Krippenspiele einmal anders

<https://wir-sind-da.online/?s=winterabenteuer+2020>

Zuhause ist was los! Kunterbunte Ideen für Eltern und Kinder mit Roxi Ross und Gani Gans.

Es gibt zehn Wochen, durch die wir euch begleiten. Sie orientieren sich immer an den besonderen Festen und Zeiten:

St. Martin; Elisabeth; Christkönig; 1. Advent / Barbara; 2. Advent / Nikolaus; 3. Advent / Luzia; 4. Advent; Weihnachten; Jahreswechsel; Dreikönig

<https://wir-sind-da.online/2021/12/23/roxy-und-gani-wuenschen-frohe-weihnachten/>

Roxy und Gani wünschen frohe Weihnachten...und überlegen, wie sie zuhause eine kleine Weihnachtsandacht feiern können.

<https://wir-sind-da.online/2021/11/25/der-roxy-und-gani-adventskalender/>

Ideen für einen Adventskalender

Thema Frieden: <https://wir-sind-da.online/2022/04/01/roxy-und-gani/>

Auch Roxy und Gani beschäftigt die momentane Situation in der Ukraine. Damit auch ihr zuhause etwas tun könnt, haben sie ein paar Ideen für den Frieden: Ein Lied, ein Gebet, eine Bastelidee und einen Tipp zum helfen. Schaut mal rein:

<https://gemeindekatechese.erzbistum-bamberg.de/aktuelles/nachrichten/weihnachten-2020-unter-den-bedingungen-von-corona/af7af0fa-1159-46ae-b3cf-c0fdd59f5a57?mode=detail>

Etwas umgearbeitet vielleicht auch eine gute Idee mit Klassen auf dem Schulhof:

Der Fachbereich Gemeindekatechese möchte Sie unterstützen und bietet Ihnen unterschiedliche Materialien für Familien und Interessierte an.

Materialien und Überlegungen für einen Weg in vier Stationen am Heiligen Abend.

a. Ein Arbeitsheft für das Vorbereitungsteam (8 S. DIN A5 – vierfarbig)

b. Ein Faltblatt mit Texten und Gebeten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (4 S. DIN A4 – vierfarbig)

Ein Geschichten- und Bilderbuch mit zwei Geschichten zum Vorlesen (eine Geschichte für kleinere Kinder und eine Geschichte für ältere Kinder und Erwachsene) und einer „Ermutigung“ für Weihnachten zuhause. Das Büchlein ist als kleines Geschenk der Gemeinde an die Familien vor Ort denkbar und bietet Platz für einen Adress- oder Grußaufkleber Ihrer Pfarrei/Ihres Seelsorgebereiches (20 S. – 15x15 – vierfarbig bebildert).

Alle genannten Materialien befinden sich im Dateianhang zum herunterladen und ausdrucken.

2)

https://www.erzbistum-koeln.de/kultur_und_bildung/schulen/schulpastoral/bausteine-fuer-das-kirchenjahr/

Alternative Ideen und gottesdienstliche Elemente für das Kirchenjahr

Hier finden Sie Anregungen für verschiedene Anlässe im Kirchenjahr, die Ihnen in dieser Zeit der Corona-Pandemie und auch darüber hinaus Hilfe und Inspiration sein können:

<https://padlet.com/schulpastoralerzbistumkoeln/Kirchenjahr>

Alle Materialien und Ideen sind als Bausteine gedacht, die der jeweiligen Situation und dem Hygienekonzept an Ihrer Schule individuell angepasst werden müssen.

Einiges lässt sich auch online durchführen.

Schulpastorale Angebote an den erzbischöflichen Schulen im Advent

[Schulseelsorge im Advent \(padlet.com\)](#)

Beispiele für den Inhalt:

<https://padlet.com/schulpastoralerzbistumkoeln/Kirchenjahr/wish/861109633>

Nikolaus - Ein Heiliger zum Anfassen

Die folgende Legende lädt die Kinder ein, das Erzählte mit einfachen Gesten „mitzuspielen“.

<https://padlet.com/schulpastoralerzbistumkoeln/Kirchenjahr/wish/903578890>

Advent – worum geht es da eigentlich

Kurze Filmsequenzen von Bibel TV, die Hintergründe der Feste vermitteln (ab 4.Klasse)

<https://padlet.com/schulpastoralerbistumkoeln/Kirchenjahr/wish/861335679>

Sternstunden – ein religiöser Projekttag für den Primarbereich und die Klassenstufen 5 und 6

<https://padlet.com/schulpastoralerbistumkoeln/Kirchenjahr/wish/903993482>

Weihnachtsspiel: Auf der Flucht

3)

<https://www.bistum-eichstaett.de/geistlicher-impuls/thema/advent-weihnachten/>

Geistliche Impulse (u.a. Wünsche, Licht, ...)

(Vielleicht ein Pool für Ideen für den Adventskalender für das Kollegium)

4)

https://www.benningen-evangelisch.de/fileadmin/mediapool/gemeinden/KG_benningen/PDF_01/Predigten/Joseph_und_die_Menschwerdung_Gottes.pdf

„Joseph und die Menschwerdung Gottes“; Beate Heinen 1991; Bildmeditation: Martin Kaschler

5)

http://www.evki-hilzingen.de/predigt_download/Der%20ENGEL%20und%20Joseph%20-%20Folie.pdf

Der ENGEL führt... Predigt zum Weihnachtsbild von Beate Heinen, „Josef und die Menschwerdung Gottes“ (1991)

6)

<https://bistummainz.de/glaube/liturgie/aktuell/nachrichten/nachricht/Weihnachten-Mit-dem-digitalen-Bilderbuch-durch-den-Advent/>

Weihnachten - Mit dem digitalen Bilderbuch durch den Advent

Ein Adventsbegleiter für Familien



© Bistum Mainz/Stefanie Kolb

Datum: Mi. 24. Nov. 2021 Von: Kerstin Aufenanger

Das digitale Bilderbuch zu Weihnachten erzählt in wunderschönen Bildern die Weihnachtsgeschichte.

In Kooperation mit dem Referat Gemeindekatechese, dem Referat Liturgie und weiteren Kolleginnen und Kollegen sind Anregungen für Familien entstanden, das Bilderbuch zum Gespräch über die biblischen Personen zu nutzen und die Botschaft der Weihnachtsgeschichte kreativ umzusetzen.

<https://bistummainz.de/kita/neu-isenburg/aktuell/Nachrichten/a-blog/Digitales-Bilderbuch-Der-heilige-Nikolaus/>

Digitales Bilderbuch "Der heilige Nikolaus"



© Bistum Mainz Datum: Mi. 2. Dez. 2020 Von: Petra Gerecht

7)

<https://bistummainz.de/schule/lehrkraefte/schulpastoral/themen/religioese-feiern/>

Hier befinden sich weitere Gottesdienste für die Adventszeit.

<https://bistummainz.de/schule/lehrkraefte/schulpastoral/themen/praxisbeispiele/>

Zu den verschiedenen Handlungsfeldern der Schulpastoral finden Sie hier Beispiele aus der Praxis: erprobte Projekte, erfolgreiche Angebote und neue Ideen für Veranstaltungen.